



ANZEIGENBLATT

der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Amtliches und öffentliches Publikationsorgan der Gemeinden Bauma und Sternenberg



Verlag, Herstellung, Inserate:
DG Druck & Verlag AG, Tössstalstrasse 76, 8488 Turbenthal
Telefon 052 385 11 19, Fax 052 385 29 01
anzeigenblatt@dgdruck.ch, www.dgdruck.ch

Abonnements- und Zustellgebühr:
Unadressiert Fr. 45.–, adressiert Fr. 140.–, elektronisch Fr. 65.– inkl. 2,5% MWST.
Inseratpreis 1sp-mm-Zeile 90 mm:
Lokal 127 Rp., Übrige 150 Rp., Lokal, farbig 205 Rp., Übrige, farbig 227 Rp. exkl. 8% MWST.

Druck:
Mattenbach AG, das Medienhaus
Mattenbachstrasse 2
8411 Winterthur

Erscheint
Dienstag und Freitag
Nr. 69 57. Jahrgang
Freitag, 30. August 2013

**Heute Grossauflage
mit «de Fischenthaler»**

GZA CH-8494 Bauma PP/Journal

Grossauflage Anzeigenblatt Bauma/Sternenberg/Fischenthal Erscheinungsweise 2013

Freitag:	30. August	25. Oktober	20. Dezember
	27. September	29. November	

Shito Kai Karate Zürcher Oberland

Ästhetik, Kraft und Dynamik

PD/TTH/ Seit 48 Jahren hat sich Urs Spörri aus Wetzikon dem Karatesport verschrieben. Er gehört somit zu den «Urgesteinen» im Schweizerischen Karate-Verband. Mit der Verleihung des 6. Dan (Grossmeister) hat er wohl den Höhepunkt seiner Kampfsportkarriere erreicht und darf nun als einer der ganz wenigen in der Schweiz neben seinem schwarzen Gurt auch rot/weiss tragen.

Schon früh liess sich Urs Spörri durch Erzählungen vom Karatesport begeistern und erlernte 1965 in Bern das Shodokai-Karate (Begründer: Grossmeister Egami, Japan). Später, während seiner Lehr- und Wanderjahre in Südafrika, lernte er einen etwas schrulligen Typen kennen, der ihn in seinem Dojo ziemlich rasch eines Besseren belehrte: Der Mann war ein Schüler von Meister Kimura und praktizierte Shukokai-Karate auf höchstem Niveau – Spörri blieb als sein Schüler fast drei Jahre dort hängen. Ihn beeindruckte die geforderte Disziplin in dieser Sportart fast mehr als die Möglichkeit der Selbstverteidigung. Es sei ein Lernprozess, der nie aufhöre, sagt er noch heute, nachdem er schon fast alles erreicht hat, was in dieser Sportart möglich ist.

Der Weg ist das Ziel

Jugend und Sport-Experte, Kindersport-Experte, Erwachsenen-sport-Experte, Kampfrichter – mit dieser Aufzählung würde man Urs Spörri nie und nimmer gerecht. Auch das Erlangen der Dan-Stufen 1 bis 5 (der 1. Dan als niedrigster Meistergrad folgt auf den höchsten Schülergrad) in den Jahren 1971 bis 1996 vermag nicht zu umschreiben, was der begeisterte Karate-Sportler in diesem Sport alles geleistet hat – und mit ungebrochenem Elan noch immer leistet.

Wenn man mit ihm darüber spricht, merkt man bald, dass hier eine Lebensphilosophie dahintersteht. Auf der Basis von Vertrauen, Achtung, Geduld und Liebe wird die Menschlichkeit, der Gemeinschaftssinn und die Naturverbundenheit gefördert. Gerade bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen helfe Karate, Körper, Geist und Herz in Einklang zu bringen, sagt Spörri.

Sportliche Erfolge

Zu seinen grossen sportlichen Erfolgen zählt Urs Spörri die Zeit von 1972 bis 1978, in welcher er Mitglied des Nationalkaders war (1973 dritter Platz an der Europameisterschaft in London, 1976 Gewinner des Technik-Preises an der Shukokai-Weltmeisterschaft in

Japan und 1978 nochmals ein dritter Platz an der Vollkontakt-Weltmeisterschaft in Berlin).

Neben vielen anderen Auszeichnungen war Urs Spörri 1978 ge-
feierter Schweizermeister im Leichtkontakt- und im Vollkontakt-
Karate. Diese Erfolge und eine permanente Weiterbildung (biolo-
gisch-physiologische, psychotherapeutische, psychologisch-pädago-
gische sowie bewegungswissenschaftliche Aspekte der allgemeinen
Trainingslehre) machten ihn zu einem begehrten Experten und Ka-
ratelehrer.

Kurse im Zürcher Oberland

Erfüllt von der Mission, alle Aspekte des Karate-Sports zu vermit-
teln, bietet Urs Spörri heute entsprechende Kurse in Wetzikon, Pfäf-
fikon und Illnau an. Kinder und Jugendliche, aber immer mehr auch
Erwachsene (durchaus auch im fortgeschrittenen Alter) profitieren
dabei von den ganzheitlichen Ausbildungsmethoden des Profis. Kör-
perliche Fitness und die Möglichkeit, dabei auch die Kunst der Selbst-
verteidigung zu erlernen, sind Teilziele.

«Mit dem Fokus auf die Lösung anstatt auf das Problem wird ein
ungehindertes Vorwärtsgen möglich – in allen Lebenslagen», ist
Urs Spörri überzeugt! Deshalb gilt für ihn und seine Schüler: Das
höchste Ziel im Karate ist nicht der Sieg oder die Niederlage, sondern
die Perfektion des menschlichen Charakters. Für weitere Angaben
siehe Inserat in dieser Ausgabe.

Kinderflohmarkt

Nach dem die Elternmitwirkung Bauma in den letzten Jahren eine
grosse Verkäuferschar begrüssen durfte, führt sie nun zum dritten
Mal einen Kinderflohmarkt durch. Alle Schüler und Kinder sind ein-
geladen, ihre Spielsachen zu verkaufen oder zu tauschen. Bei schö-
nem Wetter findet der Kinderflohmarkt auf dem Pausenplatz, bei
schlechtem Wetter im Schulhaus Altlandenberg statt.

Jedes Kind darf seine Sachen auf der selbstmitgebrachten Decke
anbieten. Nicht verkaufte Artikel müssen wieder nach Hause mitge-
nommen werden. Die Preisgestaltung steht jedem Kind frei. Es be-
steht Eigenverantwortung beim Handel, die EMW lehnt jegliche Ver-
antwortung ab.

Es werden Kaffee und Kuchen zu Flohmarktpreisen angeboten. Mi-
neralwasser ist gratis.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den Flohmarkt zu besuchen.

Die Elternmitwirkung freut sich auf viele Verkäufer und Käufer
sowie auf einen «geschäftigen» Nachmittag (siehe Inserat).

Neu auch Kurse in Bauma

Neu bietet die Karate-Schule von Urs Spörri auch Kurse im
Tössstal an, nämlich auf der Bühne Altlandenberg in Bauma. Für
sechs- bis neunjährige Kinder beginnen diese Kurse am Dienstag
um 15.30 Uhr, für Kinder ab neun Jahren am gleichen Tag um
16.30 Uhr.

Gratis-Inseratenecke

Das von den Gesundheitsbehörden Bauma und Sternenberg finanzierte Inse-
rat soll Privaten die Möglichkeit geben, Gegenstände, die nicht mehr ganz mo-
dern oder leicht reparaturbedürftig sind, oder die aus Platzmangel weggewor-
fen würden, zu verschenken und damit den Abfallberg verkleinern zu können.

**Brennholzfräse mit Schiebetisch, mit Starkstrommo-
tor. Funktioniert einwandfrei. Telefon 052 386 36 48**



Gemeinde
BAUMA

bauma.ch ab 2. September online!

Was lange währt, wird endlich gut! Am Montag, 2. September 2013, wird die neue Website der Gemeinde Bauma aufgeschaltet.

Sie sind herzlich eingeladen, im neuen Internetauftritt zu stöbern und die Inhalte auf Herz und Nieren zu prüfen. Wir freuen auf Ihre Feedbacks und Anregungen. Bitte sagen Sie es uns, wenn Sie eine Information vermissen, ein Link nicht funktioniert oder eine Beschreibung unrichtig ist.

Die Zentralen Dienste stehen unter Telefon 052 397 70 65 und E-Mail info@bauma.ch gerne zur Verfügung. Für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe danken wir.

30. August 2013

Die Gemeindeverwaltung
Zentrale Dienste



Gemeinde
BAUMA

Diverse Strassensanierungsarbeiten

Die Gemeinde Bauma muss diverse Strassensanierungsarbeiten ausführen. Dazu gehören unter anderem die Erneuerung von Strassenbelägen und der Austausch von Randsteinen. Von den Sanierungsarbeiten betroffen sind die Rüeggenstrasse, der Einlenker Wallenbachstrasse, der Einlenker Holderbaum, sowie der Einlenker Silliseggstrasse.

Die Arbeiten finden in der Zeit vom 2. September bis Ende Oktober 2013 statt.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Verständnis und bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihre Geduld.

Sollten Sie Fragen oder Probleme mit den Baustellen haben, kontaktieren Sie bitte unseren Bereichsleiter Werkhof Herrn Albert Brunschwiler, Telefon: 052 386 21 71.

27. August 2013

Die Tiefbau- und Werkekommission

Mitsingen im Männerchor Sternenberg

Am 11. September beginnen wir wieder mit unseren regulären Proben. Wer möchte mit uns ein geselliges Winterhalbjahr verbringen? Interessierte sind herzlich willkommen! Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.15 Uhr in der Bibliothek des Schulhauses Wies in Sternenberg.

Bei Fragen kontaktieren Sie unseren Präsidenten R. Giger, Telefon 052 386 27 70).

Team Master in Egg

Am Sonntagmorgen versammelten sich die Geräteturner vom TV Bauma beim «alten Landi» um gemeinsam nach Egg zu fahren. Top motiviert starteten wir den Wettkampf mit den Schaukelringen und erreichten eine Note von 9.20. Um 9.30 Uhr machten sich die Männer bereit zum Barren-Programm und erreichten dabei eine 9.10. Als Abschluss am Morgen stand noch die Gerätekombination auf dem Programm und auch dort erreichten wir eine 9.10. Nach der feinen Pasta, welche es zum Mittagessen gab, durften wir unser Schaukelring-Programm nochmals zeigen und das gelang besser als am Morgen und wurde mit der Note 9.4 belohnt, mit der wir sehr zufrieden waren. Nach dem guten Schaukelring-Programm kam der Barren und auch dort verbesserten wir uns und erzielten ein 9.23. Um 15.30 Uhr stand die Gerätekombination ein letztes Mal für dieses Jahr auf dem Programm, die Müdigkeit konnte man allen ansehen, jedoch zeigte jeder noch mal alles und wir erreichten die Note 9.23. Am Barren reichte das für den 3. Rang, genau gleich wie in der Geräte Kombination. Bei den Schaukelringen erreichten wir den 7. Schlussrang. Im Gesamten waren alle mit der Leistung zufrieden. Somit haben wir die Turnsaison 2013 abgeschlossen.

Fabian Grob



Einladung zur Wanderung (nur bei guter Witterung)

Sonntag, 1. September 2013

09.30 Uhr Besammlung beim Bahnhof Bauma

Fahrt mit SBB nach Saland, wo die Salander Teilnehmer dazu stossen, Wanderung via Chämmerli-Held zur Ruine Altlandenbergr.

Verpflegung und gemütliches Beisammensein
Bratgut bitte mitnehmen
Getränkeverkauf
Individuelle Heimkehr im Lauf des Nachmittags

Die Bevölkerung ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich

Verkehrsverein Bauma

Nur kein Inserat bringt nichts!



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE BAUMA



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE STERNENBERG

Samstag, 31. August 2013

13.00 Uhr **Hochzeit** von Thomas Märki und Martina Franziska
Schaufelberger in der Kirche Sternenberg

Sonntag, 1. September 2013

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Jürg Steiner
Menschen, unterwegs mit Jesus: Thomas
Kollekte: Indicamino
Kinderhort, Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Frau Lisbeth Keller, 052 386 21 85
(Anmeldung Vortag, 17.00–19.00 Uhr)

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Willi Honegger
Kollekte: Kirche weltweit

10.45 Uhr **Jugend-Gottesdienst** in der Kirche Bauma

Dienstag, 3. September 2013

19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma

20.00 Uhr **Singkreis-Probe** KGH Bauma

Mittwoch, 4. September 2013

9.00–11.00 **MuKi-Treff** im Kirchgemeindehaus Bauma

15.30 Uhr **Gottesdienst** im Bändler, Bauma

Donnerstag, 5. September 2013

11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** im KGH Bauma

11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** Haselhalde, Saland

Freitag, 6. September 2013

11.45–13.30 **«Gschichte-Zmittag»** Wellenau, Bauma

Amtswoche ab 2. September 2013

Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

www.kirche-sternenberg.ch



Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil, Fischenthal und Sternenberg

Samstag, 31. August 2013

10.00 Uhr Chinderfiir / Bäretswil

17.00 Uhr Vorabendmesse / Bauma

18.00 Uhr Eucharistiefeier / Fischenthal
Aushilfe: Urs Traub, Pfr.-Rekt.

Sonntag, 1. September 2013

9.15 Uhr Eucharistiefeier / Bauma
Ministranten-Aufnahme

10.30 Uhr Hl. Messe / Bäretswil
Anschliessend Taufe

Mittwoch, 4. September 2013

9.15 Uhr Frauen- und Müttermesse / Bauma
Anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrsaal

www.kath-bauma.ch

IHR ANZEIGENBLATT

Ärztlicher Notfalldienst
der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Da wir immer weniger Allgemeinpraktiker sind, die den Notfalldienst rund um die Uhr gewährleisten sollen, geben wir einige Dienste ganz oder teilweise an die Organisation SOS-Ärzte ab (Tel. 044 360 44 44).

Am besten rufen Sie immer zuerst die Praxis Ihres Hausarztes/Ärztin an, so erfahren Sie, ob, wo und wann Sie ihn/sie erreichen können und ob der Plan unverändert gilt. Auch Telefon 1811 kann Ihnen die diensttuen-de Arztpraxis mitteilen. Auf gleiche Art erfahren Sie auch, wie Sie unter der Woche ärztliche Hilfe erhalten können, falls die Hausarztpraxis geschlossen ist.

31.8. 8h bis 22h	Dr. med. Bachmann, Wald	055 246 18 55
31.8. 22h bis 1.9. 8h	SOS-Ärzte Kanton Zürich	044 360 44 44
1.9. 8h bis 12h	Dr. med. Hunziker, Wald	055 246 49 19
1.9. 12h bis 2.9. 8h	SOS-Ärzte Kanton Zürich	044 360 44 44

Zahnärztlicher Notfalldienst
der Gemeinden Bauma und Sternenberg

Telefon 079 358 53 66

Während der Woche kontaktieren Sie bitte zuerst Ihren Zahnarzt.

regiCHILE
ZENTRUMgrosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Fr 30. Aug. 19.30 Uhr **0813TEENS**

So 1. Sept. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0–3 J / Kinderprogramm ab 3 J

Fr 6. Sept. 9.30 Uhr **Zwerglisingen**

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorf 22 8494 Bauma 052 386 13 90

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC

Sonntag, 1. September 2013

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 5. September 2013

20.00 Uhr Gottesdienst

Wir stärken Ihnen den Rücken

- Nordic Walking
- Pilates
- Yoga
- VitalFit 60+
- Fitness & Rücken
- Rückengymnastik
- Kraftaufbau
- Konditionstraining
- Beckenbodentraining
- Bauch-Beine-Po



Schulhaus Altlandenberg, Bühne
Marianne Heimgartner 079 650 56 78, marianne.heimgartner@bluewin.ch



Gemeinde
BAUMA

**Sprechstunde
der Gemeindepräsidentin**

**Montag, 2. September 2013,
17.30 - 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Bauma,
Sitzungszimmer 2. OG**

Gemeindepräsidentin Frau Marianne
Heimgartner beantwortet Fragen und
nimmt Anregungen entgegen. Eine
Voranmeldung ist nicht nötig.

Der Gemeinderat



Kinderflohmarkt

Mittwoch, 4. September 2013

14:00 bis 16:00 Uhr Schulhaus Altlandenberg

Verkäufer und Käufer sind herzlich willkommen!

Info: www.schulebauma.ch oder Tel. 079 660 65 85

ACHTUNG

**Gewerbelunch, Dienstag, 3. September 2013,
12.00 Uhr, Restaurant Schöntal**

Gewerbeverein Bauma



Gemeinde
BAUMA

Publikation des provisorischen Wahlvorschlags und Ansetzung der 2. Frist

Ersatzwahl eines Mitglieds der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Bauma für den Rest der Amtsdauer 2010-2014

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 5. Juli 2013 ist für die Ersatzwahl eines Mitglieds der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Bauma innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

**Kurt Zangerl, geboren 29.11.1952, von Wald ZH, Bauleiter, wohnhaft Im Hanfland 3,
8493 Saland.**

In Anwendung von Art. 6 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung sowie § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens am 6. September 2013, angesetzt, innert welcher der Wahlvorschlag zurückgezogen oder geändert werden kann oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Bauma als wahlleitende Behörde eingereicht werden können.

Wählbar ist, wer Mitglied der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bauma ist und das 18. Altersjahr vollendet hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 Stimm- und Wahlberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bauma unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Das Formular "Wahlvorschlag" ist bei der Gemeindeverwaltung Bauma, Abteilung Präsidiales+ Gesellschaft, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, Telefon 052 397 70 65, E-Mail info@bauma.ch, erhältlich.

Der Gemeinderat Bauma als wahlleitende Behörde erklärt Vorgeschlagene als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, wird eine Urnenwahl durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung erhalten.

30. August 2013

Der Gemeinderat

Kursangebot 2013/14

Eltern & Kind Turnen – ELKI

Wann: Donnerstag von 15.40–16.40 Uhr
 Wo: Turnhalle Altlandenberg, Bauma
 Voraussetzung: Mindestalter 3 Jahre
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Kinderhort: 1. Kind Fr. 4.– /
 ab 2. Kindern pauschal Fr. 6.–
 Hauptleitung: Conny Inauen
 Siliseggstrasse 46, 8494 Bauma
 Telefon 079 660 65 85

Kinderturnen – KITU Bauma

Wann: Donnerstag von 16.50–17.50 Uhr
 Wo: Turnhalle Altlandenberg, Bauma
 Voraussetzung: Knaben und Mädchen im Kindergartenalter
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Hauptleitung: Conny Inauen
 Siliseggstrasse 46, 8494 Bauma
 Telefon 079 660 65 85

Kinderturnen – KITU Saland

Wann: Montag von 17.30–18.30 Uhr
 Wo: Turnhalle Haselhalde, Saland
 Voraussetzung: Knaben und Mädchen im Kindergartenalter
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Hauptleitung: Sandra Büchi
 Risistrasse 10a, 8488 Turbenthal
 Telefon 079 284 85 70

Mädchenriege und JUGI Saland

Wann: Montag von 18.45–20.00 Uhr
 Wo: Turnhalle Haselhalde, Saland
 Voraussetzung: 1.–6. Klasse, Freude am Turnen
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Hauptleitung: Thomas Felder
 Bodenwis 74c, 8493 Saland
 Telefon 079 635 83 60

Mädchenriege 1 Bauma

Wann: Montag von 17.45–19.00 Uhr
 Wo: Turnhalle Oberstufe, Bauma
 Voraussetzung: 1.–3. Klasse
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Hauptleitung: Stefanie Egli
 Weiherweg 54, 8484 Weisslingen
 Telefon 079 321 05 36

Mädchenriege 2 Bauma

Wann: Freitag von 17.30–18.45 Uhr
 Wo: Turnhalle Oberstufe, Bauma
 Voraussetzung: 4.–9. Klasse, Freude am Turnen
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Hauptleitung: Martina Mischler
 Gniststrasse 2a, 8494 Bauma
 Telefon 076 525 85 99



Leichtathletik

Wann: Freitag von 18.20–20.00 Uhr
 Wo: Turnhalle Altlandenberg, Bauma
 Voraussetzung: 1.–9. Klasse, motivierte Mädchen und Knaben
 Schnupperlektion: ab Sommerferien bis Herbstferien
 Hauptleitung: Sandro Perucchi
 Altlandenbergstrasse 39A, 8494 Bauma
 Telefon 079 794 42 61

Geräteriege Einsteiger und K1–K2

Wann / Wo: Dienstag von 18.30–20.00 Uhr
 Turnhalle Oberstufe, Bauma und
 Freitag von 18.30–20.00 Uhr
 Turnhalle Haselhalde, Saland
 Voraussetzung: Freude am Geräteturnen, Ehrgeiz
 Schnupperlektion: ab 26. November 2013 bis Weihnachtsferien

Geräteturnen K3–K7

Wann / Wo: Montag von 18.30–20.00 Uhr
 Turnhalle Altlandenberg, Bauma und
 Freitag von 18.30–20.00 Uhr
 Turnhalle Haselhalde, Saland
 Hauptleitung: Sarah Hauert
 Weberstrasse 80, 8400 Winterthur
 Telefon N: 079 233 59 89
 Telefon G: 044 226 23 23

JUGI Bauma

Wann: Donnerstag von 18.00–19.00 Uhr (1.–3. Klasse)
 Donnerstag von 19.00–20.00 Uhr (ab 4. Klasse)
 Wo: Turnhalle Altlandenberg, Bauma
 Voraussetzung: Freude an Sport und Spiel
 Schnupperlektion: jederzeit möglich
 Hauptleitung: Thomas Felder
 Bodenwis 74c, 8493 Saland
 Telefon 079 635 83 60

Informationen allgemein

Der Verein bietet jugendlichen Mädchen und Knaben die Möglichkeit unter fachkundiger Leitung verschiedene sportliche Grunddisziplinen zu erlernen. Der Verein ist Mitglied des Turnvereins Bauma 1906 und koordiniert dessen Jugendsektionen.

Im erhobenen Jahresbeitrag sind eingeschlossen: Unkostenbeitrag für den Verband und die Riege, Versicherungsprämien SVK-STV (Sportversicherungskasse des Schweizerischen Turnverbandes), Startgeld für Wettkämpfe.

Die detaillierten Jahresprogramme aller Riegen sind auf der Homepage www.tvbauma.ch jeweils unter dem Menüpunkt «Termine» abrufbar. Neben den Wettkämpfen stehen diverse Anlässe auf dem Programm, an dem alle Mitglieder quer durch alle Riegen teilnehmen können. Diese sind neben dem Jugendsporttag jeweils tolle Erlebnisse.

Natürlich ist die aktive Unterstützung und Mithilfe bei der Ausbildung unseres Nachwuchses stets herzlich willkommen. Ob Einstieg in die Leittertätigkeit, Weiterbildung oder Ausbildung zum Kampf- resp. Wertungsrichter oder auch bei der Mitarbeit im Vorstand des Jugendsports sind interessierte Helfer stets willkommen.

Über Details informiert Sie gerne der Präsident Kai Bossi, Weberstrasse 80, 8400 Winterthur, Tel. 078 853 35 72, E-Mail: kai.brossi@tvbauma.ch

Spörri's Jugend- und Sportkarate



Jeder möchte, dass es sein Kind hat!

Mehr Konzentration und Lernfähigkeit, weniger Angst, mehr Selbstvertrauen, höhere geistige und körperliche Reaktionsfähigkeiten, bessere Ausdauer und Beweglichkeit.

Bauma (Bühne Altlandenberg)

Dienstag, 15.30 Uhr 6 bis 9 Jahre
 Dienstag, 16.30 Uhr ab 9 Jahre

Jetzt anmelden - Platz begrenzt

Kursleitung:
 Urs Spörri 6. Dan Karate J+S Experte

Information und Anmeldung:

Telefon 079 421 63 36 • 044 930 05 00 • info@shitokai.ch • www.shitokai.ch

Jetzt Beginn der neuen Kurse

100 Jahre aus voller Brust singend

Chronik 100 Jahre Männerchor Juckern-Saland

Das bevorstehende Jubiläums- und Geburtstagsfest bietet uns willkommenen Anlass, einen kurzen Marschhalt einzuschalten, um Rückschau in die geschichtlichen Ereignisse unseres Vereines zu halten.

Man schrieb das Jahr 1913, welches am weltpolitischen Horizont bereits dunkle Schatten voraus zu werfen begann. Vielleicht gerade deshalb folgte an jenem 29. November 1913 eine sangeshungrige Männerschar, 29 an der Zahl, dem Ruf zur Chor-Gründung in den Gasthof Löwen in Juckern. Alteingesessene Namen wie Kündig und Rüegg kennzeichneten überwiegend die Mitgliederliste. Der Gemeinderat Jaques Rüegg von Juckern war es, der das Vereinsschiffchen vom Stapel lenkte, unterstützt von Dirigent Alfred Kündig, einem Lehrer aus Bauma. In den Statuten waren Sinn und Zweck sorgfältig umschrieben: «Der Männerchor Juckern stellt sich der Pflege des Volksgesanges, die edle Geselligkeit und Freundschaft unter seinen Mitgliedern zur Aufgabe». Ein Satz, der heute immer noch Gültigkeit hat. Als Probenlokal diente viele Jahre das Schulhaus Blitterswil. Auf unentschuldigtes Fernbleiben oder Zuspätkommen standen harte Bussen von 30 und 10 Rappen. Doch kaum richtig angefangen, so stellten die Kriegsjahre 1914 bis 1918 den jungen Chor auf eine schwere Belastungsprobe, die jedoch, von starkem Willen beseelt, gemeistert wurde.

Aus der Zeit 1921 bis 1937

Im Jahre 1921 wurde der Beitritt zum BGV Pfäffikon vollzogen, jedoch nicht für sehr lange. In diesem und im folgenden Jahrzehnt entfaltete der Verein unter den amtierenden Präsidenten Alfred Scheuchzer, Juckern, Ferdinand Bretscher, Saland, und Hans Jucker, Dillhaus, eine erstaunlich rege Aktivität. Zum rationellen Tätigkeitsprogramm zählten nebst den halb-, ein- und zweitägigen Ausflügen die alljährlichen Abendunterhaltungen mit dem Töchterchor Undahlen, verbunden mit vier- und gar fünfstündigen Theatervorstellungen. Ferner Mai-Ständchen, 1. August-Feiern, Waldfeste, Silvester- und Neujahrs-gottesdienste sowie das übliche Spitalsingen. Dabei ging der Taktstock 6 mal (!) in fremde Hände über. Es schwangen ihn die Herren Lehrer: Rettich, Wartmann, Moser, Kaufmann und Gerhard, sowie der Fabrikant Oberholzer aus Dussnang. Dank seines grossen Könnens gelang dem Männerchor am Bezirks-Sängerfest 1936 in Pfäffikon der erste Lorbeerkrantz, den er sich kurzerhand, mangels eigenem Wimpel, an die entlehnte Töchterchor-Fahne heften liess.

Aus der Zeit 1938 bis 1963

Schon bald darauf schlugen im Juli 1938, dem 25. Gründungsjahr, auch unserem Verein einige fröhliche Feierstunden. Am «cheleländlich»-schlichten Jubiläumsfest war auch der bekannte Oberländer Mundartdichter Ruedi Kägi zu Gast. Hoch und Tief, manch Freud und Leid hatte man in all den Jahren miterlebt. Inzwischen durfte sich der Chor mit der Gewinnung von Dirigent Kurt Etzensberger, Lehrer in Talgarten-Wila, recht glücklich schätzen. Während voller 26 Jahren blieb er uns eine unbezahlbare Stütze. Begründet durch seine spezifische Neigung für geistiges Liedergut, gab der Männerchor verschiedene erfolgreiche Kirchenkonzerte. Der zweite Weltkrieg tobte seit Jahren um unser Land und brachte erneut Ungewissheit und Unterbrüche ins Vereinsleben. Doch nach glücklich überstandener Kriegszeit galt es sogleich, den Sängerkameraden aus Wila zu ihrem 100 Jahre-Jubiläum mit Fahnenweihe Pate zu stehen. Präsident Eduard Furrer, Saland, besorgte uns 1947 ein modernes Singlokal im neu erstellten Schulhaus Haselhalden, wo das eigens zu dessen Einweihung geschaffene Freilichtspiel «Dä Heiri vo Saland» (von Mitglied Heinz Wojcik) uraufgeführt wurde. Der Töchterchor Undahlen, seit eh und je unser Freund und Helfer, hatte sich kurz davor aufgelöst. An seine Stelle trat 1948 glücklicherweise der Frauenchor Juckern-Saland. Als besonderer Meilenstein galt sodann der 31. August 1963. In gewohnt einfachem Ritual, fremd von grossem Pomp und Fahnendefilées, beging der Männerchor sein 50-jähriges Bestehen. Wie im Leben, so war auch da Freud und Leid nah beisammen, denn nur Wochen zuvor begleitete man ein sehr verdienstvolles Ehren- und Gründungsmitglied, Jaques Jucker-Moor, zur letzten Ruhestätte.

Aus der Zeit 1964 bis 1988

Unter Präsident Walter Honegger entschloss man sich nach Jahrzehnten des Zögerns 1970 zum Wiedereintritt in den Bezirksgesangsverein. Für möglichst reine Töne im Chorgesang waren in den Jahren

1965 bis 1981 die Herren Dirigenten Vaissieres, Hans Senn, Jakob Scheuchzer und Karl Schmid besorgt, wobei Karl Schmid mit der ihm eigenen Frohnatur und Vitalität zugleich den Präsidenten, Bühnenstar und Arrangeur verkörperte. Ein Quell fröhlicher, ja überschäumender Geselligkeit bildeten immer wieder die mehrtägigen Vereinsausflüge, wobei es uns wahrhaftig einmal hoch durch die Lüfte bis hinüber zur Donau wirbelte. Eine bewegte Vereinsreise, inklusive Sängerfest erlebte man 1983 im jurassischen Pruntrut. Steter Tropfen höhlt den Stein – dies traf bezüglich der Anschaffung unserer Vereinsfahne zu. Nun, nach 70 Jahren erfüllte sich der Traum nach einem stolzen Wahrzeichen, dessen Einweihung im Rahmen eines Tösstaler-Sängertreffens am 9./11. September 1983 unter Präsident Rolf Maurer, Dirigent Thomas Rüegg, sowie der lieben Patensektion «Männerchor Wila» feierlich begangen wurde. Auch ein Novum: Erstmals seit Bestehen des Chores leitete eine Frau, in der Person von Dirigentin Elsbeth Wenger aus Effretikon, unseren Wettgesang 1986 in Wila, und das mit gutem Erfolg. Nur ein Jahr zuvor hatte sie die Gesangsleitung übernommen.

Das Jahr 1988 wurde wiederum zum Jubeljahr. Der Männerchor Juckern durfte sein 75-jähriges Bestehen feiern. Während einem grossen dreitägigen Fest auf dem FBB-Areal im Dillhaus, wurde das Jubiläum inmitten der Dorfvereine, der Bevölkerung sowie verschiedenen Gesangsvereinen gebührend gefeiert. Das OK unter der Leitung von Hansjörg Schneider zog alle Register, damit der Anlass zu einem vollen Erfolg wurde. Gleichzeitig durfte der Frauenchor Juckern-Saland seine erste Fahne einweihen.

Aus der Zeit 1988 bis 2013

Das Präsidium wechselte anfangs 1989 von Kurt Zollinger zu Hansjörg Schneider. Leider musste der Chor gleichzeitig auch den Austritt von Kurt verdauen. Unser hellblaues Hemd mit der dunkelblauen Krawatte musste einem neuen, weissen Hemd mit dem Logo unseres Banners weichen, auch die Krawatte wurde farbiger. Der Chor erstrahlte wieder in einem neuen Glanze. 1998 wechselte das Präsidium weiter zu Walter Schellhaas, welcher den Verein während den nächsten 13 Jahren führen wird. Verschiedene Gesangsfeste wurden besucht, so auch das später viel beklagte Bezirksgesangsfest in Pfäffikon. An diesem für den Gesang eher traurigen Anlass mussten viele Sängerinnen und Sänger, aber auch Dirigenten, schlechte Bewertungen der Juroren entgegen nehmen. Ist es das wirklich wert? Sollen wir weiter im BGV bleiben oder einfach keine solchen Gesangsfeste mehr besuchen? Das zweite bekam die Mehrheit und so besuchte der Männerchor keine Gesangsfeste mehr. Vermehrt wurde die Öffentlichkeit während kleineren Anlässen besungen. Platzkonzerte mit der Tösstaler Blasmusik, Mithilfe bei deren Schlusskonzerten, Singen in den Altersheimen, mit Gesang die Gottesdienste in der Kirche verschönern: Das machte Spass.

1991 übernahm Brigitta Haeberli unseren Taktstock und führte uns bis ins Jahre 2006. Während diesen 15 Jahren durften wir wiederum viele schöne Stunden mit dem Gesang verbringen. Und wenn die Proben nicht reichten, stand die Stube unserer Dirigentin für Nachhilfeunterricht immer offen. An dieser Stelle gebührt ihr ein grosses Dankeschön. Der Chor war nun wieder auf der Suche nach einer musikalischen Leitung.

Der Chor wurde fündig, und so übernahm Franz Storkan, ein Vollblutmusiker, unsere Direktion. Es war wie wenn ein Sturm über unser Probelokal herein brechen würde: Franz begeisterte uns mit seinem Können und seinem Klavierspiel. Wir lernten auf einmal was Dur und Moll bedeutete, lernten das Taktgefühl und sangen fremdsprachige Lieder. Zwei Jahre später kam es wie es kommen musste: Franz war für uns einfach zu gut, wir konnten seine Ziele nicht erreichen, und so entschloss man sich, fortan getrennte Wege zu gehen. Das Chorprojekt «Männerchor, wie weiter?» wurde mit Anita Nydegger bis ins letzte Detail besprochen. Es war und ist nicht immer einfach, die Wünsche in die Tat umzusetzen. Während zwei weiteren Jahren stand Anita unserem Chor als musikalische Leiterin vor. Leider war auch dieses Unterfangen nicht von langer Dauer und so entschied man sich anfangs 2010 wieder getrennte Wege zu gehen. «Was nun? Wir wollen doch weitermachen. Unser neuer Präsident Fritz Fuhrer soll es richten.» Er wurde neuer Kapitän unseres Vereinsschiffchen. Inserate in der Chorzeitung brachten uns nicht den erhofften Erfolg. Damit wir unsere Proben dennoch weiterführen konnten, übernahm Karin Steinauer die Leitung, jedoch mit der klaren Forderung, die Suche nach einem Dirigenten nicht aufzugeben. Dankend nahmen wir dies an. Wir mussten weiter singen, denn unser Kassier, Heinz Honegger, hatte eine Idee, die

wir unbedingt umsetzen wollten. Ein grosses Konzert mit anderen Chören.

Dieses Vorhaben hat unsere Dirigentin (ad interim) dazu bewogen, unseren Chor definitiv zu übernehmen. Wir hatten wieder eine Dirigentin. Die lange und intensive Suche hatte sich eben doch auszahlt! Ein OK wurde gegründet und der Leitfaden erstellt. Mit den benachbarten Chören Männerchor Sternenber, Männerchor Fischenthal, Männerchor Ried-Hüebli sowie den drei Solisten, Klavier – Trompete – Tenor, soll ein grosses Konzert realisiert werden. Während den drei öffentlichen Auftritten in den Kirchen von Sternenber, Bauma und Fischenthal konnten wir unser Können einem sehr breiten Publikum preis geben. Solche Anlässe verbinden. An dieser Stelle sei allen unseren Gönnern und Sponsoren noch einmal herzlich gedankt.

In den vergangen 24 Jahren mussten wir leider auch einige von unseren Vereinsmitgliedern auf ihrem letzten Wege begleiten. Dass dies auch zum Vereinsleben gehört, mussten wir wirklich schmerzhaft erfahren. Wir gedenken in unserem Jubiläumsjahr an Willi Lehmann, Sepp Schellhaas, Hans Rüegg, Jakob Haag, Toni Glanzmann, Jakob Schoch, Hansueli Lattmann, Eugen Feurer, Heiri Weiss, Ernst Gutknecht, Hans Rebsamen sen., Kurt Aerni, Bruno Glaetli und Hermann Schmid.

Unsere Bestrebungen, diese grosse Lücke mit neuen Sängern zu füllen, war und ist unser stetes Ziel. Leider ist der erhoffte Erfolg bisher noch ausgeblieben. Neue Sänger sind jederzeit in unserem Kreise herzlich willkommen.

Der Männerchor Juckern-Saland wird modern, wir wollen auch zur grossen Welt gehören. Im Jahre 2012 bekommen wir unsere eigene Homepage, www.mcjs.ch, unser Signet wird überarbeitet, und wir sind stolz auf unser 100-jähriges Bestehen 2013. Ein dreitägiges Fest soll dieses Ereignis unvergessen machen. Und zur Überraschung aller werden wir in einem neuen Outfit erscheinen.

Mit dieser knappen Revue schliesst sich der 100. Jahresring des Männerchores Juckern-Saland. Den Mitbegründern und Sängerkameraden von damals bis heute, welche unserem Verein in guten und in schlechten Zeiten fest zur Seite standen, sei am kommenden denkwürdigen Festtage nochmals aufrichtig und herzlich gedankt. Das edle Bestreben, den Männerchor auf bestem Wege weiter in die Zukunft zu führen, wird die schöne Aufgabe unseres Präsidenten, Fritz Fuhrer, aber auch jedes einzelnen Mitgliedes und Sängerkameraden sein.

Jakob Haag sel./Hansjörg Schneider

Holl Treuhand

Bäretswilerstrasse 7, 8494 Bauma

Telefon 052 386 26 81 • Fax 052 386 34 31

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Firmengründungen
Liegenschaftsverkäufe
Mehrwertsteuerabrechnungen



Kreatives Tanzen

für 4 bis 8 jährige Buben und Mädchen
Montag, 14.30–15.15 und 15.30–16.15 Uhr

ELKI-Tanz, Musik und Bewegung

für 2 bis 4 jährige Kinder mit Begleitung
Dienstag 10.30–11.15 Uhr Bühne Altlandenberg
Leitung: Michèle Pête Telefon 052 386 11 80

Prix Chronos 2014, Seniorenjury

Der Prix Chronos ist Leseanimation und Jugendbuchpreis in einem. Das Generationenprojekt wird von der Pro Senectute organisiert mit dem Ziel, den Dialog und das Verständnis zwischen den zwei Generationen zu fördern und die Leselust der Kinder anzuregen. Kinder, Seniorinnen und Senioren, Schulklassen, Lesezirkel, Gruppen in Bibliotheken und Altersheimen lesen, diskutieren und beurteilen fünf, vom SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien) ausgewählte Jugendbücher zum Thema Generationenbeziehungen und wählen das Siegerbuch, welches im Frühling 2014 an einer feierlichen Preisverleihung prämiert wird. Das Projekt Prix Chronos wird schweizweit durchgeführt, mitmachen können alle Senioren sowie Kinder zwischen 10 und 12 Jahren. Bereits zum sechsten Mal nimmt die Bibliothek Bauma zusammen mit einer Seniorenjury am Projekt teil. Gerne laden wir alle «jungen» und älteren Seniorinnen und Senioren ein, mit uns zusammen die fünf Bücher in Augenschein zu nehmen. Das Bibliotheksteam stellt an fünf Nachmittagen die einzelnen Werke vor. Gemeinsam bei Kaffee und Kuchen werden wir anschliessend Zeit haben, miteinander auszutauschen und zu diskutieren. Am ersten Nachmittag widmen wir uns dem Buch «Oma, Huhn und Kümmelfritz» von Michael Roher. Wir treffen uns am Donnerstag, 12. September, 14.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindebibliothek Bauma. Wir hoffen sehr, dass wir auch dieses Jahr eine Senioren-Jury bilden können. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist nicht zwingend notwendig, an allen fünf Nachmittagen teilzunehmen. Es würde uns die Organisation sehr erleichtern, wenn Sie Ihre Teilnahme bis am 5. September anmelden würden. »bibliothek-bauma@greenmail.ch« oder direkt in der Bibliothek während der Ausleihe. Sie dürfen aber auch gerne spontan vorbeischaun. Wir freuen uns über jedes bisherige und neue Jury-Mitglied! Weitere Informationen unter www.prix-chronos.ch und www.bibliothek-bauma.ch.

Ihr Bibliotheksteam

IHR ANZEIGENBLATT



Irene Dobbelfeld
Dipl. Ayur Yogalehrerin
052 386 15 75
079 756 62 43
irene@yogajaya.ch
www.yogajaya.ch

Raum für Körper, Atem und Geist

Adetswilerstrasse 3a
8344 Bäretswil

Yoga bewegt, Yoga beruhigt –

Yoga tuet eifach guet!

Sanftes, fliessendes Ayur Yoga mit Irene. Auch geeignet für ältere Menschen und bei gesundheitlichen Beschwerden.

Di 13.45 – 15.00 Uhr und

Mi 08.45 – 10.00 Uhr

Klassisches Hatha Yoga mit Ivana

Do 14.15 – 15.30 Uhr

Keine Vorkenntnisse nötig. 1 Probelektion gratis.



Immobilienberatung mit Weitsicht

- Immobilien-Vermarkter mit eidg. FA
- Kauf- und Verkaufsberatung für Häuser, Wohnungen, Bauland
- Erst- und Wiedervermietungen
- Begründung von Stockwerkeigentum
- Finanzierungsberatung, usw.

Fragen Sie. Jürg Jucker berät Sie weitsichtig, ehrlich, offen, kommunikativ.

8494 Bauma, T 052 386 20 00
www.jucker-wohnimmobilien.ch



Fabrice
wir gratulieren
Dir und deinen Mannschaftskollegen
von der RSS Wetzikon
ganz herzlich zum
Vize-Schweizermeister-Titel

Ihr habt das super gemacht.
Wir wünschen euch für die Zukunft
weiterhin soviel Freude, Spass und Erfolg
beim Velofahren.

Für den Rest der Bikesaison noch alles Gute
und unfallfreie Fahrt.

Dein Gotti Manuela, Mami und Papi, Kyra und Timea

Ohne Werbung läuft die Wirtschaft nicht




Baumer Weihnachtsmärkt

Samstag, 30. November 2013
12 bis 18 Uhr
Kirchenplatz/Hörnlistrasse

Der gemeinnützige Frauenverein freut sich,
wenn er wiederum einen grossen vielfältigen Märt
aufstellen kann.

Verlangen Sie für Ihren Stand
ein Anmeldeformular bei:

Susanne Tanner, Sunnewis 11, 8494 Bauma
Telefon 052 386 15 10,
e-Mail: susanne.tanner@sunrise.ch

*** Anmeldefrist: 20. September 2013



Gemeindebibliothek Bauma
Bäretswilerstrasse 2

**Mitmachen beim
„Prix Chronos 2014“**

**Generationenprojekt für
Seniorinnen und Senioren**

**Wir laden Sie herzlich ein
zum ersten Vorlese-Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen**

**Mitmachen ist jederzeit möglich
Eintritt frei**



**Donnerstag, 12.9.13, 14 bis 16 Uhr
in der Gemeindebibliothek Bauma**



In Zusammenarbeit mit
Pro Senectute Schweiz



SGG

Land- und Kommunaltechnik
Werkstattbetrieb, Tösstalstrasse 136, 8493 Saland

Seit 1. Juni 2013 haben wir unseren Werkstattbetrieb
neu organisiert.

Wir reparieren Autos, Fahrzeuge, Traktoren, Land-
maschinen und Motorgeräte.

Eine Pneuservice- und Hydraulikschlauch-Station er-
gänzen den Betrieb. Ein dreier Team aus Fachleuten
freut sich auf Ihren Anruf. Für die Reparaturannahme
verlangen Sie Herrn Martin Zollinger.



Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7–12 Uhr / 13–17 Uhr
Spezielle Termine nach Vereinbarung!

Weitere Informationen über unser Verkaufsprogramm
erhalten Sie bei Frau Knecht oder Frau Grünenwald.

Telefon 052 397 16 00 www.sgg-gmbh.ch
Fax 052 397 16 01 info@sgg-gmbh.ch

• Auch Inserate informieren! •

Schweizer Guggeli, Poulet-schenkel, Mistchratzerli und Schweinshaxen: Genuss pur.



Auf Guggeli, Pouletschenkel, Mistchratzerli und Haxen gegen Abgabe dieses Inserates

10% Rabatt immer *Freitags*
am Standplatz in 8494 Bauma,
Heinrichguyerstr. 31. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar
(gültig bis 27.9.13).
www.gueggeliexpress.ch

iGueggeli-App jetzt
gratis downloaden



anzeigenblatt@dgdruck.ch

RENSCH
BIKE-SPORT

8494 Bauma
052 386 22 11

Herbst-Ausstellung
Sa./So. 21./22. September
von 10.00 bis 17.00 Uhr

profitieren Sie von
20%-60%
auf unsere Bikes und
Rennvelo

**IMPULS
FLYER**
Innovation in Mobility
**GIANT
BICYCLES**
**STEVENS
BIKES**

www.rensch-bike.ch



Herzliche Gratulation



Am 1. September 2013 kann
Susanna Häberling-Huber,
Im Holderbaum 3, 8494 Bauma,
ihren **90. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich.

remax.ch aktuell

Topaktuelle Immobilienangebote



Ihr RE/MAX Partner in der
Region Wetzikon und Bauma



RE/MAX Wetzikon
Bahnhofstrasse 116
8620 Wetzikon

Telefon 044 933 66 88
karin.schoenbaechler@remax.ch
www.remax.ch

Bauma



Freistehend mit 1'430 m² Land
Von aussen sieht man nicht, welches
Bijou und welche Möglichkeiten sich da
verbergen: Freistehendes, renoviertes
3 1/2-Zimmer-Haus mit 1'430 m² Bauland
WG3. Baujahr 1970, renoviert 2003.
Sonniger Garten.

CHF 780'000.-

Dillhaus, Saland



5 1/2-Zimmer-Eckhaus
An ruhiger und sonniger Lage. Gepflegtes
5 1/2-Zimmer-Eckhaus mit grosszügiger
Wohnfläche und Stauraum. Grundfläche
231 m². Baujahr 1989. Autounterstand
und Parkplatz. Sonniger Garten.

CHF 720'000.-

Saland



6 1/2-Zimmer-Eckhaus
An zentraler und familienfreundlicher
Wohnlage. Gepflegter Innenausbau, BJ
1991, Grundstück 474 m², NWF 143 m².
Süd-Balkon, sonniger Garten und Weit-
sicht ins Grüne. Schopf und Gartenhaus.
Einzelgarage und drei Aussenparkplätze.

CHF 740'000.-

Taekwondo EM Kadetten Bukarest, Rumänien

Andrea Schnell, Saland, erkämpft sich den fünften Platz

NKU/ Vom Donnerstag, 22 August bis Sonntag, 25. August fanden in Bukarest, Rumänien die Kadetten Europameisterschaften im Taekwondo statt. Da es für die Kadetten noch keine Weltmeisterschaft gibt und die Europameisterschaft nur alle zwei Jahre stattfindet ist es das höchste Turnier für die 12 bis 14-jährigen Athleten.

Pro Gewichtsklasse darf jedes Land nur einen Athleten an den Start anmelden. Das Schweizer Nationalteam ging mit insgesamt sechs Athleten an den Start. Andrea Schnell, Saland vom regionalen Leistungszentrum Noël's Taekwondo Turbenthal, Frauenfeld und Pfäffikon nominierte sich für die Gewichtsklasse -41 Kilo.

Im 1/16-Final hatte Andrea Schnell ein Freilos und startete den Wettkampf im Achtelfinal gegen den Gastgeber Rumänien. Andrea verlor gegen die rumänische Landesmeisterin in der ersten Runde 0:1 in Rückstand, schaffte aber gleich den Ausgleich zum 1:1. Mit einem Kopftreffer ging die Rumänin erneut mit 4:1 in Führung. Jetzt erhöhte Andrea den Druck und punktete innerhalb einer Sekunde mit demselben Bein gleich zweimal zum Kopf, was Andrea die 7:4-Führung einbrachte. Weil Andrea aktiv den zweiten Kopftreffer forderte, wurde sie ermahnt. Da Andrea schon zuvor wegen Stossen mit den Armen ermahnt wurde, stand es nun 7:5 für die Schweizer Athletin am Ende der ersten Runde.

Angefeuert vom heimischen Publikum erhöhte die Rumänin den Druck und das Tempo. Andrea hielt beherzt dagegen. Mehrere Male verfehlte sie den Kopf der Rumänin mit ihren schnellen Kicks nur knapp. Als die Rumänin auf der elektronischen Weste punktete, traf Andrea gleichzeitig zum Kopf, was zum aktuellen Punktestand von 10:6 führte. Die rumänische Athletin traf erneut zwei Mal auf die Kampfweste, Andrea hielt mit einem Treffer dagegen. 11:8 zeigte die Punktetafel nach der zweiten Runde.

In der dritten Runde stört Andrea sehr geschickt ihre Gegnerin, die noch versuchte das Blatt zu wenden. Es gelang ihr aber nicht. Nach einem Treffer zur Weste der Rumänin und zugleich einer illegalen Aktion der Einheimischen siegte Andrea Schnell klar mit 12:9 Punkten und zog ins Viertelfinale ein.

Hier hatte Andrea grosses Lospech! Sie traf ausgerechnet auf die spanische Athletin und spätere Europameisterin. Es war ein Kampf David gegen Goliath. Die spanische Athletin, welche auch nur 41 Kilo wog, war über 1,80 Meter gross! Somit hatte sie alle Reichweitenvorteile auf ihrer Seite. Andrea ging unbeeindruckt in die erste Runde und wich geschickt den langen Attacken der Spanierin aus. Bis 20 Sekunden vor Ende der ersten Runde stand es 0:0, dann ging die Spanierin mit einem leichten Kopftreffer 3:0 in Führung. Die spanische Athletin ging etwas ratlos in die Rundenpause und ihr Trainer tobte, warum sie so grosse Mühe habe gegen eine Gegnerin, welche einen Kopf kleiner sei.

Unbeschwert griff Andrea auch in der zweiten Runde an und wich geschickt den Attacken der Gegnerin aus. Einige Angriffe der Tössalerin verfehlten nur knapp das Ziel. Leider wurde sie bei so einem Angriff unglücklich an der Nase getroffen und musste den Kampf beenden.

Andrea Schnell erkämpfte sich verdient den fünften Platz an der Europameisterschaft, und mit etwas Losglück wäre sie bestimmt noch viel weiter nach vorne gekommen. Einige internationale Schiedsrichter lobten sie am Abend im Hotel. Sie werde bestimmt eine ganz grosse Athletin werden mit ihrem Siegeswillen und ihrer mannigfaltigen Technik. Vereinsgeschichte hat sie auf jeden Fall bereits geschrieben.

Die grosse Spanierin besiegte alle Athletinnen klar und mit grossen Punktabständen.

Wir drucken für Sie
Trauerzirkulare

Schiessanzeige

Der Schiessverein Lipperschwendi führt zu folgenden Daten und Zeiten ein Nachtschiessen auf dem Schiessplatz Strahl-egg durch:

Freitag	20.09.2013	20.00 bis 23.00 Uhr
Samstag	21.09.2013	20.00 bis 23.00 Uhr
Donnerstag	26.09.2013	20.00 bis 23.00 Uhr (Reservetag)
Freitag	27.09.2013	20.00 bis 23.00 Uhr
Samstag	28.09.2013	20.00 bis 23.00 Uhr

ch-tools gmbh

**Eisenwaren – Werkzeuge – Maschinen
Elektro-Zubehör – Schlüsseldienst**

Püntstrasse 17 8492 Wila Tel. 052 385 33 22 Fax 052 385 33 23
Mail: info@ch-tools.ch

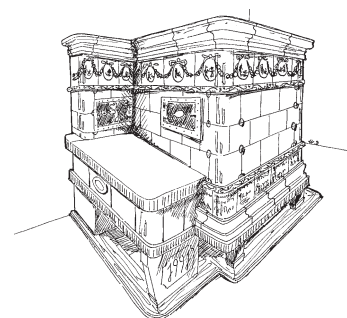
Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di-Fr: 08.00–12.00 u. 13.00–18.00 Uhr, Samstag: 08.00–12.00 Uhr

Fachberatung durch H.J. Christen

Hafnerei Michel Kramer

Im Hintertobel
8499 Sternenberg
Tel. 052 386 29 40

Handwerklich
gefertigte Kachelöfen
Lehm- & Natursteinöfen
Cheminées & Feuerstellen
aller Art
Holzherde, Restaurationen



Schon gehört??

- Digitales Mini-Hörgerät, Fr. 495.–
- Gratis Hörtest jeden Mittwoch ab 14 Uhr
- Bis zu 1 Woche Probetragen
- Machen Sie Ihren Termin unter 052 386 11 18

Tösstal – Apotheke 
Drogerie – Reform – Kosmetik
Jörg Trümpy AG
8494 Bauma
Tel. 052 386 11 18
Fax 052 386 13 32



Bitte parkieren Sie Ihr Auto auf einem
der neun Kundenparkplätzen hinter der Apotheke,
die für Sie zur Verfügung stehen.

Spanien-Immobilien Bär seit 1984

www.immobaer.com

Telefon: Manuela Bär, 0034 96 642 20 20

Hier könnte Ihr Inserat werben

Kreativer Tanz

für 4 bis 8 jährige Buben und Mädchen

Kinder sehnen sich nach Struktur und Rhythmus. Gleichzeitig stecken sie voller Fantasie und Kreativität. Im kreativen Tanz gibt es kein Richtig oder Falsch. Geführt und doch frei entdeckt das Kind seine Bewegungsmöglichkeiten und kann seinem Inneren Ausdruck geben. Beim Tanzen hat das Kind Gelegenheit seinen Körper und seine Gefühle wahrzunehmen.

Als Kindergärtnerin erlebe ich immer wieder wie gut das Tanzen auch den Buben tut. Sie können beim Tanzen ihrer Energie und Kreativität freien Lauf lassen, und gleichzeitig innere Ruhe und Geborgenheit spüren. Nebenbei trainieren wir die Körperwahrnehmung und sorgen für eine gute Körperhaltung.

Am 9. September 2013 starte ich die dritte Kursreihe in Folge. Aufgrund des grossen Anklangs diesmal mit zwei Gruppen. Ein Märchen dient uns als Thema. Ich leite die Kinder sorgfältig an, gebe kleine Inputs, lasse aber vor allem ihren eigenen Ideen Raum. Wenn es für die Gruppe passt, führen wir das Märchen am Ende des Kurses auf. Der Kurs dauert 10 Lektionen.

Neu: ElKi-Tanzkurs für 2 bis 4 jährige Kinder und deren bewegungsfreudigen und bewegungsmuffigen Mamis, Papis, Grosis, Göttis etc.

Im Vordergrund stehen die Beziehung vom Kind zu seiner Begleitung und die Beziehung zum eigenen Körper. Wir bewegen uns zu traditionellen und neuen Kinderliedern, fördern die Körperwahrnehmung mit verschiedenen lustvollen Bewegungen, begleiten die kleinen Tänzer/innen mit Rhythmusinstrumenten und lernen einfache Kreistänze zu Musik aus aller Welt. Der Tanz führt uns zu uns selber und verbindet uns miteinander.

Weitere Infos und Anmeldung siehe Inserat. Michèle Pête, Kindergärtnerin, Tanz- und Bewegungspädagogin i.A.

Fahnenweihe Gemischter Chor Lipperschwendi

1913 - 2013

100 Jahre Männerchor Juckern-Saland



Mehrzwecksaal Altlandenberg
Zentrum Grosswis
BAUMA

Grosser Dorfabend mit den Baumer Vereinen
Freitag, 6. Sept. 2013 – Tanz und Barbetrieb

a-live
a cappella entertainment

Die Stimmakrobaten!



Comedy a cappella vom Feinsten!
Samstag, 7. Sept. 2013 – «Backstage»

Tickets unter: www.mcjs.ch

Sängertreffen

Bezirksgesangsfest

mit Chören aus dem Bezirk Pfäffikon und Umgebung

So. 8. Sept. 2013 – Festbetrieb und Liedervorträge

Inseratesponsor:



Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



VOLAND erleben



Besuchen Sie uns an der ZOM (28. August bis 1. September 2013)

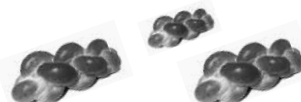
In der Halle 4 kreieren wir vor Ihren Augen Voland's Backkunst. Geniessen Sie Dessert und Kaffee und schauen uns dabei vom Voland-Kaffee aus über die Schultern.

Voland's Genussstag 14. September 2013

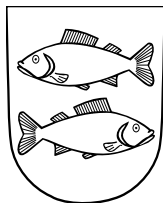
Sammeln Sie 3 Gutscheine der Genuss13 vom Voland-Brotsack und schon stehen Sie in unserer Backstube.

Sie werden ins Reich der 5 Sinne entführt und nehmen sogar Ihren selbstgeflochtenen Zopf mit nach Hause.

363 Tage geöffnet



wir leben genuss



DE FISCHE THALER

Erscheint jeden letzten Freitag im Monat in Grossauflage in Fischenthal/Bauma/Sternenberg.

Inseratenannahme bei:

Buchdruckerei Turbenthal, Tösstalstrasse 74, 8488 Turbenthal, Telefon 052 385 11 19, Fax 052 385 29 01, e-mail: anzeigenblatt@dgdruck.ch

Inserate jeweils bis Mittwoch 11 Uhr vor dem Erscheinen.

OHRÜTI LÄDELI STEG

Mo. + Sa. von 10.00–14.00 • Mo. bis Fr. von 17.00–18.30 Uhr
Telefon/Fax 055 245 15 83 • www.ohrueti.ch/laedeli

**Grosse Auswahl an Arbeitsbekleidung,
Holzerbekleidung, Arbeitsschuhe
und Faserpelzjacken**

Tag der offenen Stalltür

Sonntag, 8. September 2013
10.00 bis 17.00 Uhr

Festwirtschaft bei
Familie Litschi
Sädelstrasse 1, 8498 Gibswil

MMA Monika Meier Anwaltsbüro

lic. iur. Monika Meier
Rechtsanwältin

Büro Hinwil
Gossauerstrasse 14
Postfach 244
CH-8340 Hinwil
Telefon 044 937 50 61
Fax 044 937 50 63
mma.anwaltsbuero@bluewin.ch

Büro Kleinbäretswil
Ghöchstrasse 123, 8498 Gibswil
Mobile 079 416 69 05

mts
TREUHAND GMBH

fistelstrasse 87 | 8497 fischenthal

herbert.mueller@mts-treuhand.ch
www.mts-treuhand.ch
Telefon 055 245 12 78

- Buchhaltung
- Abschluss
- Mehrwertsteuer
- Steuern
- Finanzplanung
- Lohnwesen
- Gründung
- Liquidation

Stieger Ihr TV und Satelliten Fachmann

STIEGER ELEKTRONIK + VERTRIEB
FIRE RESCUE SECURITY CENTER

Tösstalstrasse 426 Postfach 23
CH-8497 Fischenthal
+41 79 200 48 31

www.stieger-elektronik.ch
www.esepa-schweiz.ch
stiegerrene@bluewin.ch

TÄGLICHE TOP-AKTIONEN

SERVICE-HOTLINE
052 385 10 50

BERATUNG
SERVICE
REPARATUR

KELLENBERGER

HiFi • TV • Video • Natel • Antennenbau
Winterthurerstrasse 9 • 8370 Simach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tösstalstrasse 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

EURONICS
best of electronics

Der Beweis

für die Effizienz dieses Inserates besteht darin,
dass es soeben von Ihnen gelesen wird.

YogaJaya

Tag der offenen Tür
14. September 2013

Raum für Körper, Atem und Geist

Am Samstag, dem 14. September 2013,
öffnen wir unsere Türen um dich im
YogaJaya zu empfangen. An diesem Tag
bieten wir dir diverse Yoga Klassen zum
kostenlosen Ausprobieren an sowie Zeit zur
freien Besichtigung unserer Räumlichkeiten.
Wir Yoga Lehrerinnen freuen uns auf
Begegnungen und Gespräche und
beantworten gerne deine Fragen. Auf
Wunsch beraten wir dich auch persönlich.

Details unter: www.yogajaya.ch

Adetswilerstrasse 3a, 8344 Bäretswil